

Amt Föhr-Amrum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss Amtsausschuss	Vorlage Nr. Amt/000305 vom 21.09.2018 Amt / Abteilung: Controlling
Bezeichnung der Vorlage: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltplan 2019 des Amtes Föhr- Amrum	Genehmigungsvermerk vom: 12.11.2018 Die Amtsdirektorin Sachbearbeitung durch: Herr Stammer

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2019 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresüberschuss in Höhe von 1.600,00 €** (Vj. -249.600,00 €) ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2017:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird sich noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) verändern.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2018 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2018.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2018	2019	2020	2021	2022
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.335 Mio. EUR	1.422 Mio. EUR	+6	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	197 Mio. EUR	193 Mio. EUR	+2	+2	+2
Sonderausgleich § 25 FAG	114,6 Mio. EUR	119,7 Mio. EUR	+1	+1	+1
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.751,7 Mio. EUR	1.862,7 Mio. EUR	+8	+3	+3

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen

ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2018 (EUR)	2019 (EUR)	Veränderung (EUR)	Veränderung (%)
Steuerkraftmesszahl	12.056.354	13.227.671	+1.171.317	+9,72
Schlüsselzuweisungen	540.048	444.771	-95.277	-17,64
Finanzkraft	12.849.957	13.672.442	+822.485	+6,40

(Steuerkraftmesszahl: Grundsteuern, Gewerbesteuer, Anteil an der Einkommensteuer)

Die **Amtsumlage 49,05 %** (Vj. 49,05 %) bemisst sich nach der Finanzkraft (13.672.442 €; Vj. 12.849.957 €) der Amtsgemeinden und stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde	Amtsumlage 2018 IST	Amtsumlage 2019 Plan	Veränderung	Veränderung %
Finanzkraft	12.849.957	13.672.442	822.485	6,40
	49,05%	49,05%		
Amt	6.302.904	6.706.074	403.170	6,40
Alkersum	238.220	255.239	17.019	7,14
Borgsum	178.412	182.383	3.971	2,23
Dunsum	37.412	40.047	2.635	7,04
Midlum	240.324	259.263	18.939	7,88
Nieblum	385.964	368.711	-17.253	-4,47
Oevenum	229.156	253.215	24.059	10,50
Oldsum	269.104	286.292	17.188	6,39
Süderende	100.824	102.310	1.486	1,47
Utersum	228.540	245.505	16.965	7,42
Witsum	25.308	27.781	2.473	9,77
Wrixum	335.392	358.482	23.090	6,88
Wyk auf Föhr	2.558.644	2.793.100	234.456	9,16
Nebel	607.900	621.816	13.916	2,29
Norddorf	405.340	424.173	18.833	4,65
Wittdün	462.364	487.757	25.393	5,49

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen **Abschreibungsbeträge** abzüglich der Erträge aus **der Auflösung von Sonderposten** liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. **299.000,00**

€ (Vj. 294.400,00 €). Bezogen auf das ausgewiesene Jahresergebnis wird der Werteverzehr des Anlagevermögens voll aus den Einnahmen refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2019 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 251.200 € besser ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen (Vorzeichen sind ergebnisorientiert dargestellt und beziehen sich auf die Plandaten):

Sachkonto	2019 (in EUR)	Anmerkung
41821000 Allgemeine Amtsumlage	+ 460.000	Amtsumlage unverändert bei 49,05% (Finanzkraft)
41822000 Sonderumlage Stadt Wyk	-12.600	Verringerung der Sonderumlage der Stadt Wyk
41823000 Sonderumlage Gemeinden Amrum	-3.500	Verringerung der Sonderumlage der Amrumer Gemeinden
44110000 Mieten und Pachten	+23.700	Höher geplante Einnahmen
44800000 Erträge aus Kostenerstattung, Kostenumlagen Bund	+13.600	
44800000 Erträge aus Kostenerstattung, Kostenumlagen Land	+50.500	
44820000 Erträge aus Kostenerstattung, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	+5.100	Personalkostenerstattungen u.a.
44850000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen verb. Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	+30.500	Erstattung von Personalaufwendungen
44860000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen sonstige öffentl. Sonderrechnung	+43.000	Erstattung von Personalaufwendungen u.a. Kosten
Personalaufwendungen	+443.000	
52310000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-35.900	Kostenminderung
52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, bauliche Anlagen u.s.w.	+10.200	Höhere Kosten
52910000 Aufwendungen für besondere Dienstleistungen	+17.800	Höhere Kosten
52910300 Mittagessen OGS	+12.500	Mehr Teilnehmer/innen
54310000 Geschäftsaufwendungen	+85.500	EDV Umstellung/E-Akte/negativ Zinsen

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die Auszahlungen auf **Investitionstätigkeit** sind im Detail im Investitionsplan mit einem **Gesamtvolumen von 6.363.400 €** ausgewiesen.

Dem gegenüber stehen Einzahlungen von 110.600,00 €.

Folgende Investitionen werden getätigt:

Investitionstätigkeit	Auszahlungen	Einzahlungen
-----------------------	--------------	--------------

		(Erstattungen)
111002 Organisation, Hauptverwaltung & Rechnungswesen: Für Ersatzbeschaffungen	5.000 €	
111004 Informationstechnik, EDV & Telekommunikation: Geräte u. Ausrüstungsgegenstände, Ersatzbeschaffungen (< T€ 1) T€ 14; Erneuerung Server T€ 165	179.000 €	
111011 Verwaltung sonstiger Liegenschaften: Zwei Geräteschuppen Kiga/Feederhuugam T€ 24; Neue Lüftungsanlage Midlum T€ 19,5	43.500 €	
122002 Obdachlosenunterbringung: Erwerb von beweglichen Sachen (150€-1000€)	1.100 €	
126001 Brandschutz (Amtswehr): Ein Gaswarngerät	1.500 €	
211001 Grundschulen Föhr-Land: Erwerb von beweglichen Sachen (150€-1000€) T€ 22,7 Mobiliar; T€ 3,6 ; T€ 72 Schaffung der Infrastruktur für W-Lan	98.300 €	
211002 Grundschule Wyk auf Föhr: Erwerb von beweglichen Sachen (150€-1000€) T€ 13,3, u.a. T€ 0,5, Planerkosten Brandschutzkonzept T€ 15; Infrastruktur W-Lan T€92; Erneuerung Laufbahn T€ 80 (Förderung T€ 40)	200.800 €	40.000 €
216001 Öömrang Skuul: Neue Küche T€ 45 u.a T€ 5, Ausstattungsgegenstände Klassenräume und Sporthalle T€ 23,1; Planungskosten Öömrang Skuul T€ 250	323.100 €	
218101 Eilun Feer Skuul: Innenausstattung, Unterrichtsbedarf & Technik (T€ 23,4 + T€ 12,7), Mehrkosten Sanierung Sporthalle 1 Mio. €, Mehrkosten Sanierung EFS 4 Mio. € ; barrierefrei Rampe Sportplatz T€ 95 (Förderung T€47,5)	5.131.100 €	47.500 €
243002 Offene Ganztagschule: Betriebsausstattung	1.000 €	
243003 BGS Öömrang Skuul: Anschaffung Schrank sowie Spiel- und Baupolster	1.000 €	
522001 Wohnraumbeschaffung, Baugebiete: Rückflüsse aus Ausleihungen		5.600 €
522002 Bauverwaltung: Scanner/Plotter Umstellung E-Akte T€ 15; Ersatzbeschaffungen T€ 5,5	20.500 €	
538120 Pumpwerk, eigene (SW): Sanierung PW Greveling T€ 330	330.000 €	
538130 Kanalnetz (SW): Herstellung Hausanschlüsse und Erstattung durch die Anschlussnehmer	17.500 €	17.500 €
541001 Asphaltstraßen, Wege und Plätze: Investitionskostenzuschuss Radweg (Forstverband) T€ 10	10.000 €	
	6.363.400 €	110.600 €

Das **Produkt 218101 Eilun Feer Skuul** weist den größten Anteil der Investitionen aus. Ausschlaggebend hierfür sind die anfallenden Mehrkosten für die Eilun Feer Skuul und Sporthalle.

Für den Haushalt 2019 wurden für die Sporthalle 1 Mio.€ und für das Gebäude der EFS 4 Mio.€ an Mehrkosten eingeplant.

Aus dem Haushaltsjahr 2017 stehen noch Kreditmittel i.H.v. 1.330.000 € zur Verfügung die ursprünglich für die Öömrang Skuul vorgesehen waren. Diese Baumaßnahme wurde jedoch nicht umgesetzt, sodass diese Gelder mit der Kreditaufnahme in 2018 für die Mehrkosten 2019 verwendet werden.

Der Differenzbetrag von 3.670.000 € soll in 2019 kreditfinanziert werden.

Die barrierefreie Rampe zum Sportplatz mit Kosten von 95.000 € wird aus der Liquidität des Amtes bestritten, wobei hier Fördergelder i.H.v. 47.500 € die Kosten mindern.

Die Fortführung der Schulbaumaßnahme im **Produkt 216001 Öömrang Skuul** soll in 2019 beginnen. Hier wurden Planungskosten i.H.v. 250.000 € angesetzt die zu 100% kreditfinanziert werden sollen.

Eine weitere 100 %-ige Kreditaufnahme ist für die Erneuerung des Pumpwerkes Greveling im **Produkt 538120 Pumpwerk, eigene (SW)** mit 330.000 € vorgesehen.

Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen: 4.250.000,00 €

Alle anderen Investitionen werden aus der Liquidität des Amtes Föhr-Amrum bestritten.

Die **Liquidität** des Amtes Föhr-Amrum beläuft sich **zum 05. November 2018 auf rd. 8.005.865 €**. In der Liquidität des Amtes sind **Rücklagen für Sonderrechnungen** (Produktbereich 538 Abwasserbeseitigung Föhr-Ost) enthalten, die grds. nicht zur Liquiditätssicherung des Amtes herangezogen werden sollen. Ferner sind in der Liquidität Mittel aus Kreditaufnahmen für die EFS enthalten. Entsprechende Baukostenrechnungen wurden noch nicht gestellt. Der genaue Liquiditätsstand lässt sich erst mit Vorlage der Jahresrechnungen exakt beziffern.

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **-2.598.400 €** ausgewiesen.

Beschlussempfehlung:

Der Amtsausschuss des Amtes Föhr-Amrum beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2019.